

08. Januar 2021

## Über 15.000 Pflegekräfte und Ärzte in Bayerns Kliniken bereits geimpft

### Impfbereitschaft unter Bayerns Krankenhausbeschäftigten über den Erwartungen

Seit Monaten engagierten sich Pflegefachkräfte, Ärzte und unzählige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen klinischen und administrativen Bereichen über die Maße hinaus in der Bewältigung der aktuellen Pandemie und der Versorgung der Patientinnen und Patienten in den bayerischen Krankenhäusern.

Auch in Sachen Impfbereitschaft zeigen sie Verantwortungsbewusstsein.

*„Aus zahlreichen Kontakten und einer Ad-hoc-Umfrage wissen wir, dass die Bereitschaft sich gegen den Covid-19-Erreger impfen zu lassen unter Bayerns Klinikbeschäftigten deutlich höher ist, als noch vor einigen Wochen angenommen“,* so der Geschäftsführer der bayerischen Krankenhausgesellschaft (BKG) Roland Engehausen.

Entgegen anderslautender Presseberichte der letzten Tage und der oft einseitigen, wenig fundierten Diskussion im Internet melden die Verantwortlichen aus den bayerischen Krankenhäusern eine erfreulich hohe Bereitschaft sich gegen den Covid-19-Erreger impfen zu lassen.

Aus den Kliniken werden der BKG volle Anmelde Listen für die Impfung der derzeit priorisierten Personengruppen des medizinischen Personals und der Pflegefachkräfte gemeldet. Eine erste grobe Schätzung der Impfbereitschaft von 50 - 70 % aus dem November 2020 dürfte aus heutiger Sicht spürbar überschritten werden können.

*„Dies ist ein Verdienst der guten Impfaufklärung durch die Verantwortlichen in den Kliniken. Außerdem ist es für das Klinikpersonal in dieser harten Zeit auch ein Lichtblick, endlich neben den passiven Schutzmaßnahmen mit der Impfung auch ein aktives Instrument der Pandemiebekämpfung in die Hand zu bekommen,“* fasst der BKG-Geschäftsführer die Gründe für die erfreulich hohe Impfbereitschaft in den Kliniken zusammen.

*„Wir unterstützen unsere Krankenhäuser bei der Organisation und Information auch in Sachen Impfen. Leider fehlt aber an vielen Orten nach wie vor ausreichend Impfstoff, um noch schneller und vor allem mehr Klinikbeschäftigte schützen zu können.“* beschreibt Engehausen die bisher noch schleppenden Lieferungen in die Kliniken.

*„Stand heute sind bereits über 15.000 Impfungen der Pflegefachkräfte und Ärzte in bayerischen Kliniken dokumentiert worden. Im Rahmen der vorhandenen Impfstofflieferungen ist der Impfstart des Klinikpersonals in Bayern in guter Balance mit den ebenfalls besonders wichtigen Impfungen in Alters- und Pflegeheimen bisher gut gelungen.“*

Die BKG dankt den vielen motivierten Kolleginnen und Kollegen, die in den Kliniken vor Ort die notwendige Information und Aufklärung betreiben und dem Freistaat Bayern für die gute Einbindung der Kliniken in die Impfplanungen.

In den nächsten Wochen wird es darauf ankommen, das Tempo der Impfmöglichkeiten mit mehr Impfstoff weiter zu erhöhen und die Impfungen in allen dafür vorgesehenen Kliniken starten zu können. Die bayerischen Krankenhäuser stehen dafür bereit.

Die Anzahl der mit Covid19-infizierten Patientinnen und Patienten in Bayerns Krankenhäuser ist unterdessen ungebrochen auf dem Höchststand. Etwa 4.400 waren es heute, davon 20 % auf den

Intensivstationen (Stand 08.01.2021, 12.00 Uhr).

Der BKG-Geschäftsführer appelliert daher weiter eindringlich an die Vernunft der Menschen. „Unsere Krankenhäuser brauchen dringend sinkende Infektionszahlen. Größtmögliche Kontaktvermeidung bleibt das Gebot der Stunde“.

[Download Pressemitteilung&nbsp;:](#)

---

*Die Bayerische Krankenhausgesellschaft ist der Zusammenschluss von etwa 190 Krankenhausträgern mit über 360 Krankenhäusern und insgesamt ca. 75.000 Betten in Bayern. Etwa 3 Millionen Patienten werden jährlich in den bayerischen Krankenhäusern umfassend stationär behandelt. Zusätzlich versorgen die Kliniken im Freistaat über 2,5 Mio. ambulante Notfallpatienten. Die bayerischen Krankenhäuser erbringen hierfür das gesamte Leistungsspektrum der medizinischen und pflegerischen Versorgung.*

*Die Einrichtungen sind zugleich einer der bedeutendsten Arbeitgeber Bayerns. Über 210.000 Menschen der verschiedensten Berufe beziehen ihr Einkommen von bayerischen akutstationären Krankenhäusern, davon über 30.000 Ärzte sowie knapp 80.000 im Pflegedienst sowie etwa 100.000 in weiteren Berufen und Tätigkeitsbereichen im Krankenhaus. Etwa 13.000 Auszubildende in der Pflege sowie etwa 2.300 in einer Vielfalt von weiteren Ausbildungsberufen werden in den Kliniken im Freistaat ausgebildet.*

*(Stand: 01/2021; Quelle: Statistisches Bundesamt Destatis sowie BKG)*